

Bedienungsanleitung/Manual

DE

EN

RSU

Remote Slave Unit



Copyright: heinrichs weikamp GmbH 2020

Fotos: Ortwin Khan

Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Erlaubnis von heinrichs weikamp

www.heinrichsweikamp.com



Funktionsbeschreibung

Die RSU (Remote Slave Unit) ist ein Fern-Auslöser für UW-Blitze für den Einsatz in der kreativen Pool-, Wrack- und Höhlenfotografie. Der an die RSU angeschlossene Blitz wird optisch durch den Blitz an der Kamera mitausgelöst und trägt zur Beleuchtung der Szene bei.

Die RSU ist für Nikonos und Ikelite verfügbar.

Description of function

The RSU (Remote Slave Unit) is a remote trigger for underwater flashes for use in creative pool, wreck and cave photography. The flash connected to the RSU is optically triggered by the flash on the camera and contributes to the illumination of the scene.

The RSU is available for Nikonos and Ikelite.

Kontakt

Wenn Sie Fragen zu Ihrer RSU haben, kontaktieren Sie uns.

- Forum: forum.heinrichsweikamp.com
- E-Mail: info@heinrichsweikamp.com
- Post: heinrichs weikamp
Adlerstraße 7
79098 Freiburg im Breisgau
Deutschland

Contact

For any questions relating to your OSTC, please contact us.

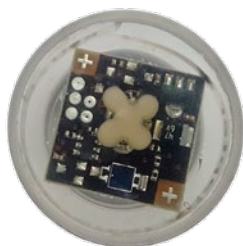
Installation der RSU

Anschließen

Stellen Sie sicher, dass der Blitz ausgeschaltet ist. Bei Verwendung von Doppelkabeln müssen immer beide Blitze ausgeschaltet sein.

Nikonos-Version

Stecken Sie die RSU und den Stecker zusammen. Die Auskerbung im Stecker muss in den entsprechenden Stift in der RSU eingesetzt werden. Ziehen Sie danach die Gewindemutter vorsichtig fest.



Sensorseite der RSU-N
Sensor side of the RSU-N

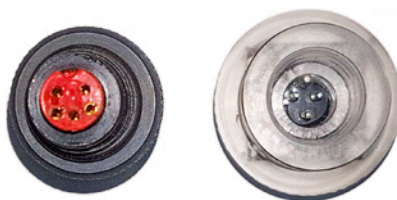
Installing the RSU

Connecting

Make sure the flash is turned off. When using double cords, always make sure both flashes are turned off.

Nikonos version

Plug the RSU and the connector together. The notch in the connector must be inserted into the corresponding pin in the RSU. Then carefully tighten the threaded nut.



Stecker und Verbindungsstift der RSU-N
Connector and connecting pin of the RSU-N

Ikelite-Version

Die Ausrichtung des Steckers bei der Ikelite-Version ist eindeutig. Es handelt sich um eine Steckverbindung. Die Verbindung entsteht beim Stecken. Ziehen Sie erst danach die Überwurfmutter an, um die Verbindung zu sichern.



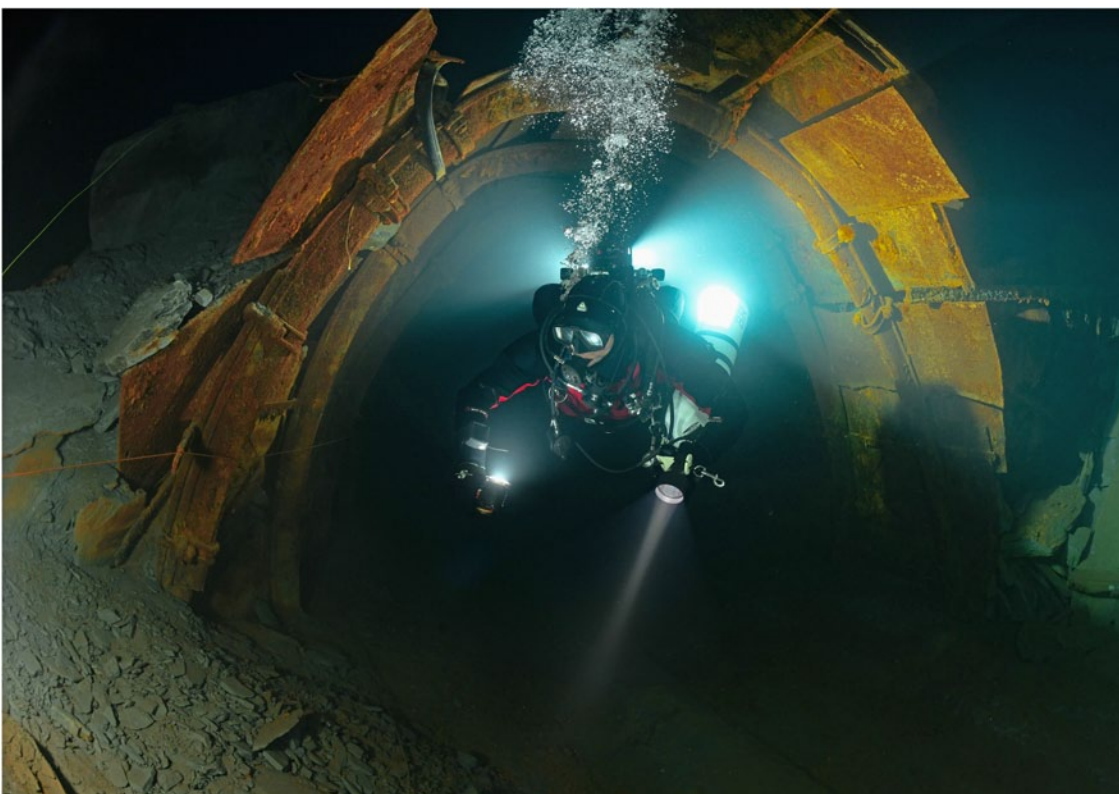
Sensorseite der RSU-I
Sensor side of the RSU-I

Ikelite version

The orientation of the connector on the Ikelite version is obvious. It is a plug connection. The connection is done when the plug is inserted. Only afterwards tighten the union nut to secure the connection.



Stecker und Verbindungsstift der RSU-I
Connector and connecting pin of the RSU-I



Entfernen

Schalten Sie auch vor dem Abnehmen der RSU immer den Blitz aus.

Vermeiden Sie unnötiges Öffnen der Steckverbindung, insbesondere in feuchter Umgebung (z.B. Tauchboot).

Bei der Verwendung als Sklavenblitz kann die RSU in der Regel dauerhaft am Kabel angeschlossen bleiben.

Montage am Blitz

Die RSU wird am »entfesselten« Blitz angebracht und sollte mit der Sensorseite (Unterseite) Richtung Kamera bzw. Hauptblitz zeigen.

Wählen Sie eine robuste Befestigung. Denken Sie an die raue Umgebung, die z.B. auf einem überfüllten Schlauchboot bei Wellengang herrscht.

Sichern Sie das Blitzkabel gegen Zug zusätzlich am Blitzgehäuse – Ihr Stecker wird es Ihnen danken.

Die Fotozelle sitzt hinten auf der Platine, seitliches Streulicht ist jedoch völlig ausreichend zur zuverlässigen Zündung im Nahbereich.

Pflege

Pflegen Sie den O-Ring des Steckers von Zeit zu Zeit mit dem passenden Pflegemittel. Die Elektronik der RSU wird mit dem angeschlossenen Blitz mit Spannung versorgt. Eine Batterie ist nicht erforderlich.

Disconnecting

Always turn off the flash before removing the RSU.

Avoid opening the plug connection unnecessarily, especially in humid environments (e.g. dive boat).

When used as a slave flash, the RSU can usually remain permanently connected to the cable.

Assembly on the flash

The RSU is attached to the »unleashed« flash and should be mounted with the sensor side (bottom) facing the camera or main flash.

Choose a robust mounting. Think of the harsh environment, e.g. on a crowded dive boat in rough seas..

Additionally secure the flash cable against pulling on the flash housing – your plug will thank you.

The photocell is located at the back of the board, but lateral stray light is completely sufficient for reliable ignition at close range.

Maintenance

Care for the O-ring of the plug from time to time with the appropriate care product. The electronics of the RSU are supplied with power by the connected flash. A battery is not required.



Die RSU wird mit einem Kabel am Blitz befestigt. Die Verbindung sollte robust sein und gegen Zug gesichert werden.

The RSU is attached to the flash with a cable. The connection should be robust and secured against pulling.



Sklavenblitze auf dem Rücken. Beim »Blitzkreuz« mit drei Blitzten, die nach hinten und zu den Seiten feuern, wird der Hintergrund optimal ausgeleuchtet, ohne die Taucher in ihrer Bewegungsfreiheit zu stören.

Slave flashes on the back. With the »flashing cross« with three flashes firing to the back and to the sides, the background is optimally illuminated without disturbing the divers in their freedom of movement.



Hier werden mehrere RSU über die Schulter geführt und am linken D-Ring des Tauchers befestigt.

Here, several RSU are placed over the shoulder and attached to the diver's left D-ring.

Die RSU im Einsatz

Die RSU ist mit einer Fotozelle und einem hochempfindlichen Verstärker ausgestattet, welches Blitzlicht auch nach mehr als 25 Meter unter Wasser (in klarem Wasser) zuverlässig erkennt und den angeschlossenen Blitz auslöst. Eine nachgeschaltete mikroprozessor-gesteuerte digitale Filterung erkennt auch bei wechselnden Lichtbedingungen das charakteristische Lichtsignal eines Xenon-Blitzes zuverlässig und reduziert Fehlauslösungen durch Sonnenreflexe oder Taucherlampen.

Die RSU löst den angeschlossenen Unterwasserblitz bei jedem Blitz aus! TTL-Systeme, die auf einem Vorblitz basieren, werden nicht unterstützt. LED-Blitze lösen die RSU nur im absoluten Nahbereich aus und sind zur Verwendung mit der RSU nicht zu empfehlen.

Die maximale Umgebungshelligkeit (Dauerlicht) sollte weniger als 500 Lux betragen (dies entspricht der Beleuchtungsstärke eines normalen Bildschirmarbeitsplatzes), da sonst keine zuverlässige Auslösung erfolgt und die RSU sich aus Schutz vor unkontrollierten Auslösungen deaktiviert. Unter Wasser nimmt die Beleuchtungsstärke schon nach wenigen Metern stark ab.

Die RSU ist also nicht für den Überwasserbetrieb im Tageslicht geeignet. Sie eignet sich jedoch hervorragend für die Speleofotografie in Trockenhöhlen.

The RSU in action

The RSU is equipped with a photocell and a highly sensitive amplifier, which reliably detects flash light even after more than 25 meters under water (in clear water) and triggers the connected flash. A downstream microprocessor-controlled digital filter reliably detects the characteristic light signal of a xenon flash even under changing light conditions and reduces false triggering by sun reflexes or dive lights.

The RSU triggers the connected underwater flash with every flash! TTL systems based on a pre-flash are not supported. LED-flashes trigger the RSU only in absolute close-up range and are not recommended for use with the RSU.

The maximum ambient brightness (continuous light) should be less than 500 lux (this corresponds to the illuminance of a normal desktop workplace), otherwise there will be no reliable triggering and the RSU will deactivate itself to protect against uncontrolled triggering. Under water, illuminance decreases sharply after just a few metres.

The RSU is therefore not suitable for above-water operation in daylight. However, it is perfectly suited for speleo photography in dry caves.



Effekt eines Sklavenblitzes, der nach hinten gerichtet ist. Ansicht von der Seite und von vorne.

Effect of a slave flash directed to the back. View from the side and from the front.



Grundeinstellung

An der RSU kann nichts konfiguriert oder verstellt werden. Der Mikroprozessor passt die Empfindlichkeit im Rahmen der physikalischen Möglichkeiten permanent den Umgebungsbedingungen an.

Die höchste Empfindlichkeit wird erreicht, wenn kein Dauerlicht auf die Fotozelle fällt. In glasklarem Wasser sind so Reichweiten über 50 Meter möglich!

Basic setting

Nothing can be configured or adjusted at the RSU. The microprocessor permanently adjusts the sensitivity to the ambient conditions within the limits of physical possibilities.

The highest sensitivity is achieved when no continuous light is shining on the photocell. In crystal-clear water, ranges of over 50 meters are possible!

Meistens wird der Sklavenblitz nach hinten ausgerichtet. So wird die Höhle ein Stück weiter ausgeleuchtet (Fotos unten). Bei schlechter Sicht empfiehlt sich ein Sklavenblitz, der nach vorne ausgerichtet ist, dadurch werden die Schwebeteilchen auf dem Foto fast unsichtbar (Foto oben).

Usually the slave flash is directed to the back. So the cave is illuminated a little bit further (photos below). In case of bad visibility a slave flash is recommended which is directed to the front, so the floating particles on the photo become almost invisible (photo above).







heinrichs weikamp GmbH
Adlerstraße 7
79098 Freiburg im Breisgau
Deutschland